

Fußball für Kicker mit Handicap – Infoabend zur „Bananenflankenliga“

ITZEHOE Großer Sport für kleine und größere Fußballer mit Handicap in Steinburg – dafür sorgt in diesem Jahr eine aus Süddeutschland importierte Idee: die „Bananenflankenliga“. Bereits jetzt trainieren fünf Mannschaften im Kreisgebiet für das Turnier auf den Itzehoer Malzmüllerwiesen. Ausgetragen im Rahmen des jährlichen Kindertags am Juni soll es viele Zuschauer anlocken und zeigen: Spaß bei Spiel und Sport sind für alle wichtig – und möglich.

Die besondere Fußball-

Idee hat der Glückstädter Sjoerd van der Ham nach Steinburg geholt. Als amtierender Round Table-Distriktpräsident für Schleswig-Holstein hat er mit seinen Itzehoer Kollegen Philipp Schröder und Thomas Thomsen das Sportprojekt auf die Beine gestellt. Der Kontakt des Serviceclubs zur Steinburg-Schule brachte den Ball ins Rollen und weitere Mitwirkende mit ins Team. Ausrichter des Turniers ist aus versicherungstechnischen Gründen der Verein „Kopf hoch“. Vorstandsmitglied Britta

Rupp hat über ihren Heimatverein FC Reher/Puls Schiedsrichter und Helfer mobilisiert. Das Familiennetzwerk in Steinburg mit Antje Hachenberg verbreitet die Idee und die Round Tabler sorgen neben der Rahmenorganisation auch für die finanzielle Unterstützung. „Wir beginnen jetzt mit der Sponsoren- und Spendenakquise“, kündigt Philipp Schröder an.

Im offenen Ganztags der Steinburg-Schule trainieren seit Januar bereits drei Mannschaften. Jens Bornhöft als stellvertretender Schulleiter:

„Alle sind mit großer Begeisterung dabei. Forza!“ Auch die Fußballgruppe von „Kopf Hoch“ und eine Mannschaft des ETSV Glückstadt stehen als Turnierteilnehmer fest. Mit dabei ist auch der Kinder- und Jugendtreff Wellenkamp unter Florian Fast: „Bei uns ist Fußball immer Thema. Ich kann mir gut vorstellen, dass wir ein Team aus Mädchen, Nicht-Vereinsfußballern und aus der Fußball-AG der Gemeinschaftsschule Lübscher Kamp zusammen bekommen.“ Fast peilt im Frühjahr auch das ein oder andere

Trainingsspiel gegen die anderen Mannschaften an. Und so sorgt ein Sportprojekt für Menschen mit Behinderung für Inklusion: „Hier kommen die Kinder zum Zuge, die im ehrgeizigen Vereinsbetrieb keine Chance haben“, freut sich Initiator Sjoerd van der Ham.

Von der übergreifenden Zusammenarbeit sind bislang alle Beteiligten begeistert. „Unsere Treffen waren total produktiv, und das Projekt nimmt Fahrt auf“, berichtet Thomas Thomsen. Die öffentliche Infoveran-

staltung am Mittwochabend (10. Februar, ab 19.30 Uhr) in der Steinburg-Schule soll den Schwung bei den Eltern der teilnehmenden Kicker, Betreuern, Trainern und allen Interessierten weiter fördern. Erwartet werden zudem Round Tabler aus anderen Regionen, die zukünftig ebenfalls die Bananenflankenliga durchführen wollen. „Wir möchten das Projekt gern dauerhaft in Steinburg und in ganz Schleswig-Holstein etablieren“, wünscht sich Sjoerd van der Ham. Ein kurzer Bildervortrag von Ste-

fan Plötz, dem Begründer der Bananenflankenliga aus dem bayerischen Regensburg, wird die Fußballbegeisterten einstimmen, dann sollen Fragen und Abläufe geklärt werden. „Wir gucken einfach zusammen, wie wir die Premiere am besten angehen können – und machen das so, dass es passt“, stellt Sjoerd van der Ham klar. *ahb*

Ansprechpartner Bananenflankenliga Steinburg: Sjoerd van der Ham (Tel. 0152-54641676, Email bfl@rt156.de).

Info-Abend: Mittwoch, 10. Februar, 19.30 Uhr, Steinburg-Schule, Einhardstraße 39, Itzehoe.